

[Die Russische Föderation hat den Verkehr auf der Krim-Brücke noch nicht wieder aufgenommen - Humenjuk](#)

20.07.2023

Die Russische Föderation hat den Verkehr auf der Krim-Brücke noch nicht vollständig wieder aufgenommen. Dies erklärte die Leiterin des Gemeinsamen Koordinationspressezentrams der Verteidigungskräfte der Südukraine, Natalia Humenjuk, in der Sendung „TV-Marathon“ auf die Frage, ob es den russischen Invasoren gelungen sei, den Verkehr auf der Krim-Brücke wieder aufzunehmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russische Föderation hat den Verkehr auf der Krim-Brücke noch nicht vollständig wieder aufgenommen. Dies erklärte die Leiterin des Gemeinsamen Koordinationspressezentrams der Verteidigungskräfte der Südukraine, Natalia Humenjuk, in der Sendung „TV-Marathon“ auf die Frage, ob es den russischen Invasoren gelungen sei, den Verkehr auf der Krim-Brücke wieder aufzunehmen.

„Aber sie versuchen immer noch, bei einem schlechten Spiel gute Miene zum bösen Spiel zu machen, und nach und nach lassen sie PKWs in Richtung Krimbrücke fahren“, erklärte sie.

Eine Sprecherin des Einsatzführungskommandos Süd beantwortete eine Frage zur Lage im Schwarzen Meer und zur Anzahl der in Alarmbereitschaft befindlichen feindlichen Schiffe. Ihr zufolge wird das U-Boot, das während des nächtlichen Angriffs auf die Südukraine eingesetzt wurde, höchstwahrscheinlich zum Stützpunkt geschickt, um Nachschub zu holen, oder es wird eine Rotation von Raketenträgern geben.

Sie fügte hinzu, dass in den letzten 24 Stunden mindestens 35 russische Angreifer und 11 Einheiten feindlicher Ausrüstung in Richtung Süden zerstört wurden. Dabei handelt es sich um einen Videoüberwachungskomplex und großkalibrige Geschütze, ein Munitionsdepot der Angreifer usw.

Wie wir bereits geschrieben haben, waren in der Nacht zum 17. Juli auf der Krimbrücke Explosionen zu hören. Sozialen Netzwerken zufolge stürzte ein großer Teil der Brücke ein.

Die Russische Föderation behauptet, dass „der Straßenbelag beschädigt“ wurde, während die Stützen der Brücke angeblich intakt sind. Über die Ursachen des Vorfalls werden keine Angaben gemacht. Es ist von zwei Toten und einem Leichtverletzten die Rede.

H3. Explosion auf der Krim-Brücke könnte eine Provokation der Russischen Föderation sein Humenjuk

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 288

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.